

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC

MUSIKGESCHICHTE

SEMINAR 14 – JAZZFESTIVAL SCHAFFHAUSEN ALS SPIEGEL DER SCHWEIZER

JAZZSZENE?

(Frühlingssemester 2020)

Beschreibung

In der kleinen und gemütlichen Stadt Schaffhausen findet seit über 30 Jahre ein Festival statt, das sich als Schaufenster des Schweizer Jazz betrachtet. Sämtliche Aufnahmen des Festivals sind für unsere Studierenden hörbar gemacht worden. Tondokumente, Programme und Plakate sind Ausgangspunkt, um Phasen und Tendenzen der jüngeren Schweizer Jazzgeschichte aufzuzeigen. In einem kritischen Diskurs werden u.a. auch folgende Fragen angegangen: Vermag die Programmierung des Festival die Schweizer Szene abzubilden? Wo lagen die Schwerpunkte? Gab es einen Einfluss zurück auf die Musik? Wo steht der Schweizer Jazz im internationalen Vergleich?

Lernziele

Die Studierenden kennen die Programmierung und Schwerpunkte des Jazzfestival Schaffhausen und können diese in den Kontext der Schweizer Jazzgeschichte stellen. Sie unterscheiden zwischen Geschmack und Tendenz, sowie Lokalem und internationaler Relevanz und haben eine griffigere Vorstellung der Entwicklungen der letzten Dekaden.

Modulkennziffer

MGSEM_14

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

16 x 90

Dozierender

Thomas K.J. Mejer

Eintrittsvoraussetzung

KB oder IB: Für Bachelor-Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls «Musikgeschichte Grundlagen Jazz 2» oder des Seminars «Jazzgeschichte für Studierendenprofil Klassik»

Leistungsnachweis

Schriftliche und mündliche Einzel- und Gruppenarbeiten

Art der Benotung

A – F

Literaturempfehlung

Zollinger, Michael und Röllin, Urs (Hrsg.) (2017). *Schaffhauser Jazzgespräche*. Zürich: Chronos.

Anmeldung

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

Besondere Hinweise

Keine

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

GU

Modulverwendung

BAAM, BAKM, BABD, IB BA